

2165712

Wien 10. Mai 1903

Verehrtester Herr!

Mögen Sie mir bitte mitteilen, wenn Sie
wieder mit der Bitte um einen infanter
Fornadgastbesuch an Sie gelangen,
sich zu veranlassen, mich die Bitte zu
Ihren Namen einmal zu übersenden
zu erlauben. Ihre Anwesenheit
vom März in Anfang April dieses
Jahres bedarf, die beiderseitig - hat mich
nach in meine beiderseitige Mittel zu
gewinnen. Ich bin sehr sehr
wünscht, um einen Besuchen von 100 Kronen
(= 80 Gulden) und dem Statutenmäßigen
des bestimmten fache die „Concordia“
anzuführen, das mir sehr hoch
bewilligt wird. Man muß man
in jedem Fall einen Collegen
ungewiss als Länge mitsetzen
zu wollen, und deren Bitte ist dies

Donnerabend, wie ich es schon früher
gesehen. Ich zeigle die mir beige Schrift
an der „Concordia“ vom Juni an
in Montebelluna von je 30 Kernen
genügend, und werde sie zu
sein. Die Schrift ist die wirklich
mit uns formalität. —

Neu meinem Brief in dieser be-
glaubigen müßte ich noch etwas
Andere in Form von bringen.
Es sind unsere Monte von, die
möglichst in einem die gegenseitig
von Längen-Composition von
Bildern Jes. Kerpen für Baden,
mit dem Montag des Unterrichts
Märchen. Jetzt ist das Arbeit
brennt) bis zu ungültigen Aus,

Zuführung in Straie (für die richtige
Mittelweggs in Curator-Museum
2. Qualität) vorgewählt. Sie Werk,
Pütte befindet sich: Landbesitzer,
Bauspaziergänger - die Nummer es wird
ich nicht vergessen. Wenn Sie, Herr
ferner, einmal Zeit findet Sie mit
Sich dieses intercession wieder, könnte
sich vielleicht dann das Auge
geringerem belien.

Mit bestem Gruß und in freudigen
welter Gelingen

Sie

Stb. eingebunden
Joh. Bergner.

